

2/2017 – 20.6.2017

## Aus dem Inhalt

1. **Vorwort des Bürgermeisters**, Seite 2
2. **Projekt E-Mobilität und E-Car-Sharing**, Seite 2
3. **Neubau des Kindergartens Hochneukirchen**, Seite 3
4. **Spermüllanlieferung im Altstoffsammelzentrum**, Seite 3
5. **Straßen- und Wegebau, Ausbau der Straßenbeleuchtung**, Seite 4
6. **Neues aus der Bücherei**, Seite 5
7. **Verwendung des Gemeindewappens**, Seite 5
8. **10. Hutwisch-Berglauf**, Seite 5
9. **Wexl-Trails Center und Mini-Bikepark**, Seite 6
10. **Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital**, Seite 7
11. **Blackout-Ratgeber des NÖ Zivilschutzverbandes**, Seite 7
12. **Niederösterreichs Gemeinden bis 2020 pestizidfrei**, Seite 7
13. **Initiative „Ab Hof Verkauf Österreich – Einkaufen in der Region**, Seite 8
14. **Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2017/18**, Seite 9
15. **Ärztendienst in den Nächten am Wochenende neu geregelt**, Seite 9
16. **Telefonzelle mit Photovoltaik: A1 eröffnet 25. Stromtankstelle in Hochneukirchen**, Seite 10
17. **Informationen aus dem Musikschulverband**, Seite 11
18. **Sound in da Pampa-Festival 2017**, Seite 13
19. **Pilotprojekt „Demografischer Wandel“**, Seite 14
20. **Aus dem Gemeinderat**, Seite 15
21. **Sprechtage**, Seite 15
22. **Kurz & bündig**, Seite 16



Schnell und umfassend informiert im Internet: [www.hochneukirchen-gschaidt.at](http://www.hochneukirchen-gschaidt.at)

## 1. Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Auf den nächsten Seiten dürfen wir Sie wieder über die aktuellen Themen unserer Gemeinde informieren.

Unser Zukunftsprojekt Kindergartenneubau geht in die finale Phase. Es freut mich, dass wir im Zeitplan sind und einer Eröffnung im September nichts im Wege steht. Neben dem Neubau werden wir ab Oktober auch eine Ganztagesbetreuungseinrichtung installieren. Wir wollen damit das Angebot für Familien erweitern und verbessern.

In Hochneukirchen werden wir über die Sommermonate die Landstraße sanieren. Im Zuge der Bauarbeiten werden wir die Straßenbeleuchtung erneuern und die Leerrohre für Glasfaserinternetanschlüsse mitverlegen. Ein weiteres Innovatives Projekt wurde in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossen. Wir werden in den nächsten Wochen ein e-Car Sharing Modell bekommen. Es soll zum einen ein Beitrag für unsere Umwelt und auf der anderen Seite soll es eine Entlastung für Familien und Interessierte sein.

Ich möchte an dieser Stelle auch die tollen Leistungen unserer Sportvereine hervorheben. Wir können stolz auf unsere Meistermannschaften sein. Danke an alle, die sich für den Sport und die Jugendarbeit in unserer Gemeinde einsetzen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Sommerferien. Der Landwirtschaft eine gute Witterung, damit sie eine gute Ernte einfahren können.

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Heissenberger

## 2. Projekt E-Mobilität und E-Car-Sharing

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dem Beispiel einiger Gemeinden in der Region Bucklige Welt/Wechseland zu folgen und ein **Elektroauto anzukaufen**, das für die Nutzung durch Private gegen Entgelt zur Verfügung gestellt wird.

Das Fahrzeug der Marke Renault Zoe kostet € 21.482,- (Förderung von € 2.500,- schon abgezogen) und wird über das Raiffeisenlagerhaus Krumbach angekauft. Mit der Lieferung und dem Einsatz des Fahrzeuges ist **ab ca. Mitte August** zu rechnen. Das Elektroauto hat eine Reichweite bis zu 400 km; die Ladedauer bei einer 11-kWh-Ladestation beträgt 3 Stunden. Es wird in einem noch zu errichtenden Carport auf dem Pfarrparkplatz seinen fixen Standplatz haben.

Bei der technischen und organisatorischen Abwicklung der Bereitstellung zur privaten Nutzung halten wir uns an die bereits bewährte Praxis jener Gemeinden, die das Projekt schon seit einiger Zeit betreiben. Es sind dies beispielsweise Krumbach, Kirchschatz, Grimmenstein, Katzelsdorf, Kirchberg.

Folgende Details für die private Nutzung wurden gemeindeintern fixiert:



Die E-Mobilität hält in unserer Gemeinde Einzug...

Am Carsharing interessierte Personen haben mit der Gemeinde einen **Nutzungsvertrag** abzuschließen. Damit werden sie **Mitglied** und haben das **Recht zur Nutzung des Fahrzeuges**. Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt **pro Jahr und Familie € 170,-**. Familienmitglieder bzw. Haushaltsangehörige auf einer Liegenschaft bzw. in einer Mietwohnung mit Haupt- oder Nebenwohnsitz sind nutzungsbezugt als ein Mitglied. Die Nutzung des Fahrzeuges **pro reservierter Stunde kostet € 1,-**.

Die Reservierung erfolgt über das Internet mittels des Buchungssystems IBIOLA. Jedes Mitglied bekommt einen Zugang zu diesem Buchungssystem und bucht selbstständig die beabsichtigten Fahrten. Damit ist die Inbetriebnahme des Fahrzeuges mittels einer Chipkarte möglich. Die Verrechnung erfolgt durch Abbuchung monatlich im nachhinein.

Gegen einen **Jahresbeitrag von € 400,-** besteht auch die Möglichkeit, das **E-Auto als Werbeträger** z.B. durch Firmen zu nutzen. Sponsoren dürfen das Fahrzeug ohne zusätzlichen Mitgliedsbeitrag zu den gleichen Bedingungen wie Mitglieder nutzen.

**Am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 11 Uhr wird es eine Vorführung mit dem Fahrzeug der Gemeinde Grimmenstein auf dem Parkplatz vor der Gemeinde geben.** Dabei wird die Gelegenheit geboten, sich umfassend über den praktischen Einsatz zu informieren. Die Gemeinde wird das E-Fahrzeug auch für Fahrten zu Seminaren und diversen Gemeindeveranstaltungen verwenden.

**Wir laden Personen, die Interesse an diesem Modell des Elektroauto-Teilens haben jetzt schon ein, mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.** Wir informieren Sie gerne über weitere Details. Den Vertrag für Sponsoren und Mitglieder gibt es auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen.

Wir sind überzeugt, dass durch dieses Projekt zur Förderung der E-Mobilität ein wichtiger Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung geleistet wird. Die Vorbildwirkung, die dadurch auf Gemeindeebene erzielt werden kann, wird auch ein Impulsgeber für den vermehrten Einsatz der umwelt- und recourcenschonenden elektrischen Energie in der Mobilität sein.

### 3. Neubau des Kindergartens Hochneukirchen

Die Arbeiten am Neubau des Kindergartens Hochneukirchen schreiten weiterhin zügig voran, sodass die Fertigstellung bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres planmäßig erfolgen wird.

Derzeit werden die Fliesen verlegt, nachdem die Malerarbeiten bereits ausgeführt sind. Bis Ende Juni erfolgt dann die Fußbodenverlegung und anschließend im Juli die Ausführung der Tischlerarbeiten. Im August werden dann die mobilen Einrichtungsgegenstände geliefert und wird auch die Außengestaltung im Laufe des August abgeschlossen werden. Somit steht einer Übersiedlung und Ausstattung der fertiggestellten Räumlichkeiten mit allen erforderlichen Gegenständen,

die zum Betrieb eines Kindergartens notwendig sind im August nichts mehr im Wege und der Betrieb in dieser funkelneuen Kinderbetreuungseinrichtung wird am 3. September aufgenommen werden können.

Wie bereits im letzten Gemeindeboten angekündigt, findet die **Segnung und Eröffnung am Sonntag, dem 17. September, um 14 Uhr** statt.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden weitere Aufträge jeweils an die Billigstbieter vergeben:

#### Tischlerarbeiten:

Fa. Geyer, Krumbach ..... € 65.393,15

#### Einrichtung Spielmöbel:

Fa. Spiel und Schule ..... € 59.099,--

#### Sonnenschutz:

Fa. Alu Hofstätter ..... € 14.160,--

#### Photovoltaikanlage:

Fa. Elektro Pinter ..... € 12.014,--



*Die Gruppenräume sind bis auf die Fußbodenverlegung fertiggestellt.*

### 4. Sperrmüllanlieferung im Altstoffsammelzentrum

Bei der letzten Sitzung des Ausschusses Ländlicher Raum und Umweltschutz wurde von den Bauhofmitarbeitern die **unbefriedigende Situation bei der Anlieferung von Sperrmüll und Altstoffen im Altstoffsammelzentrum (ASZ)** des Bauhofes angesprochen. Einerseits ist festzustellen, dass die Anlieferer **keine Geduld aufbringen**, zu warten, bis sie mit dem Entladen an der Reihe sind und andererseits wird mit dem Sperrmüll auch Abfall zur Entsorgung gebracht, der **eindeutig als Restmüll zu werten** ist und über die Restmüllsäcke zu entsorgen ist.

Die Entladung der Altstoffe und die Zuordnung zur richtigen Fraktion darf im ASZ nur unter Aufsicht der Bauhofmitarbeiter erfolgen. Damit wird die Sortenreinheit der Altstoffe gewährleistet, was auch Auswirkungen auf die Entsorgungskosten hat.

Mit der Entsorgung von Restmüll als Sperrmüll entgehen der Gemeinde Einnahmen, die durch den Nachkauf von Restmüllsäcken zu erzielen wären, wenn eine Liegenschaft mit den zur Verfügung gestellten 12 Restmüllsäcken pro Jahr nicht das Auslangen findet.



*Im Zuge der Errichtung des Abstellplatzes für das Elektroauto sollen auch das Zwischenlager für die Gelben Säcke und der Altstoffcontainerplatz mitgestaltet werden.*

Es wurde deshalb im Ausschuss beschlossen, dass beim nächsten Öffnungstermin des ASZ am 7. und 8. Juli ein zusätzlicher Gemeindemitarbeiter anwesend sein und bei der Einfahrt in das Bauhofgelände eine Sichtung der angelieferten Altstoffe vornehmen wird. Außerdem wird dieser Mitarbeiter auch darauf achten, dass nur einzeln zum Entladen der Altstoffe vorgefahren wird.

Aufgrund der aus dieser Anlieferkontrolle gewonnenen Erfahrungen sollen dann die weiteren Schritte für eine zukünftige geordnete Entsorgung festgelegt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir zum wiederholten Mal darauf hin, dass die **Gelben Säcke und die Restmüllsäcke erst am Tag vor der Abfuhr zum Abtransport bereit zu stellen** sind und nicht schon Tage oder Wochen vorher.

Der **Lagerplatz vor der Bauhofeinfahrt** ist nur für jene **Nebenwohnsitzer** vorgesehen, denen es aus

zeitlichen Gründen nicht möglich ist, diese Vorgabe einzuhalten.

## 5. Straßen- und Wegebau, Ausbau der Straßenbeleuchtung

Vorbehaltlich der Ende Juni zu erwartenden Zusage von **Bedarfszuweisungsmittel des Landes in Höhe von € 160.000,-** sollen laut Gemeinderatsbeschluss folgende Wegbauprojekte umgesetzt werden:

Im Zuge der **Sanierung der Landstraße** von der Kreuzung bis zum Ortsende durch die NÖ Landesstraßenverwaltung soll auch der **Gehsteig**, für den die Gemeinde zuständig ist, zur Gänze erneuert werden.

Weiters soll die **Zufahrt zum Haus Züggen 15 und 31** (Liegenschaften Weinberger und Holzer in Züggenhöf) ausgebaut und asphaltiert werden.

An der **Gemeindestraße Grametschlag** sollen durch entsprechende Maßnahmen im Bankettbereich Vorkehrungen getroffen werden, dass bei Starkregenereignissen Abschwemmungen vermieden werden.

Im **Ort Offenegg** soll die **Zufahrt zur Liegenschaft Ringhofer, Nr. 19**, die sich einem sehr schlechten Zustand befindet, erneuert werden.

Der Auftrag für diese Bauarbeiten wurde an die **Fa. Held&Francke zum Preis von € 83.224,20** vergeben.

Weiters ist geplant, ein kurzes Teilstück in Maltern bis zur Mineralwasserentnahmestelle zu asphaltieren sowie schadhafte Holz-Brückengeländer am Zeiler- und Schobergraben in Kirchschnal/Maltern durch Metallgeländer zu ersetzen.

Im Rahmen der **Güterwegerhaltung** im Oberflächenbehandlungsverfahren ist vorgesehen, den **Güterweg Kranzmühle und die Gemeindestraße Züggen** zu sanieren. Dafür sind € 45.000,- veranschlagt.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Landstraße wird auch die alte **Straßenbeleuchtung** durch eine zeitgemäße, **energiesparende LED-Beleuchtung** ersetzt. Diese Technik kommt auch bei der **Erweiterung am Kurzen Weg** bis zum neuen Kindergarten zum Einsatz. Insgesamt werden 10 Lichtpunkte neu errichtet. Die Kosten für diese Projekte liegen bei rund € 13.000,- und wurden an die **Fa. Elektro Pinter** vergeben. Vom Land NÖ gibt es eine sogenannte Lichtpunktförderung für LED-Leuchten im Ausmaß von € 100,- pro Stück.

## 6. Neues aus der Bücherei

Es soll in unserer Gemeinde noch immer Menschen geben, die nicht wissen, dass es eine Bücherei gibt und wo sie sich befindet. Unsere treuen Leser genießen seit Jahren alle Vorteile: neue aktuelle, immer wieder gern gelesene Bücher, und das alles für nur 50 Cent! Auch für Kinder und Jugendliche bieten wir eine eigene Abteilung, um ihnen das Lesen schmackhaft zu machen.

Gönnen Sie sich erholsame Stunden mit einem Buch aus Ihrer Bücherei!

**Mittwoch: 13-15 Uhr und Freitag: 16-18 Uhr**

Es freuen sich über jeden Leser  
Ihre Bibliothekare

*Eva Riegler und Ernst Osterbauer*

## Flurreinigung 2017



Wie in allen Ortschaften beteiligten sich auch in Gschaidt viele an der Flurreinigung

## 7. Verwendung des Gemeindewappens

Seit der 700-Jahr-Feier von Hochneukirchen im Jahr 1995 verfügt unsere Gemeinde über ein Wappen. Ein Wappen ist ein **identitätsstiftendes Zeichen** für alle Gemeindegewerinnen und -bürger mit hohem Symbolcharakter. In unserem Falle sind diese Symbole aus der Geschichte (Dreiberg) und der besonderen topografischen Lage (Dreiländergrenzstein) abgeleitet.

Aufgrund der Symbolkraft des Wappens **regelt die NÖ Gemeindeordnung dessen Verwendung und schützt es vor Missbrauch.**

Der Gebrauch des Wappens durch physische (private) oder juristische Personen (z.B. Vereine) bedarf der **Bewilligung des Gemeinderates**. Die Bewilligung darf nur für genau bezeichnete Zwecke erteilt werden, wenn ein der Gemeinde abträglicher Gebrauch des Gemeindewappens nicht zu befürchten ist.

Wenn also ein Verein das Wappen beispielsweise auf seiner Uniform tragen möchte, ist darum bei der Gemeinde anzusuchen. Selbstverständlich ist der Gemeinderat gerne bereit, diese Bewilligung zu erteilen, weil damit ja die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde sichtbar zum Ausdruck gebracht wird.

## 8. 10. Hutwischberglauf in Bad Schönau und Hochneukirchen

Am **Samstag, dem 1. Juli**, ist es wieder soweit: Der höchste der 1000 Hügel der Buckligen Welt ruft, und ambitionierte Läuferinnen und Läufer folgen ihm.

Die **Jubiläumsausgabe des Hutwisch Berglaufes** startet wie gewohnt bereits um 10 Uhr. Auf der **5,55 km langen Strecke müssen knapp 430 Höhenmeter** bezwungen werden. Die Strecke verläuft nahezu durchgehend im Wald von Bad Schönau nach Hochneukirchen und ist damit auch an heißen Sommertagen eine perfekte Laufstrecke für Berglauf-Profis und Neulinge.

Am Gipfel wartet auf die SportlerInnen als Abschlussprüfung noch die Aussichtswarte mit ihren 102 Stufen, denn das Ziel befindet sich auf der Aussichtsplattform. Als Belohnung gibt es nicht nur die **wunderbare Aussicht über das Land der 1.000 Hügel**, sondern auch ein **reichhaltiges Zielbuffet** vom Tourismusverein Hochneukirchen-Gschaidt.

Achtung: Aufgrund des hohen Zuspruchs zur heurigen Buckltour – zu der der Hutwischberglauf als 6. Bewerb zählt – sind bereits sehr viele Anmeldungen eingegangen. Die **Teilnehmerzahl** ist aufgrund des Zieles auf der Hutwischwarte **auf 120 Teilnehmer** limitiert.

Infos und Anmeldung unter [www.hutwischberglauf.at](http://www.hutwischberglauf.at) bzw. [info@hutwischberglauf.at](mailto:info@hutwischberglauf.at)



Die Sieger des 9. Hutwisch Berglaufs am 2. Juli 2016  
Manuela Kamper und Helmut Gremmel

## 9. Wexl Trails Center und Mini-Bikepark

In der Region entsteht mit diesen Angeboten ein in Ostösterreich einzigartiges Projekt.

### ➤ Eröffnung der ersten Trails am 1. & 2. Juli 2017.

**Legale Mountainbike Strecken** in einer Qualität, dass sie von Jedermann befahrbar sind. Ob begeisterter Freerider, E-MTB Beginner oder motivierte Kids.

Das Herzstück bei der Eröffnung bildet ein 2,5 km Flowtrail. Eine entwurzelte relativ flache Strecke mit lässigen Anlegern frei nach dem Motto "surfin' trails".

Der Einstieg in den Uphill Trail und Ende der Flowline befindet sich im **Corona Park der Familienarena in Unternberg**. Hier startet auch der Shuttle Service zum Einstieg in die Flowline beim Orthof (Sommerrodelbahn / Ameisenpfad) (5€ / Fahrt).

Ein weiterer Shuttle Service bringt einen zum Almtrails Einstieg zur Steyersberger Schwaig für eine lässige Runde entlang der Loipe (14€ / Fahrt).

### ➤ Almtrails - Ride with a view

#### Mini-Bikepark.

Einfache, flache Flowtrails und der Zauberteppich als Aufstiegshilfe. DAS Bike Paradies für Kids und Beginner. Die Skills Line für das Training der ersten Drops, Sprünge, Wurzelfeld und Steinfeld.

Ein Pumptrack für schnelle Runden und sicheres Kurventraining wird ab 1. Juli installiert werden.

Verleih und Shop powered by Bernhard Kohl.

Hier stehen 35 E-Mountainbikes, 30 Enduro Mountainbikes und 40 Kinderräder bereit.



Flowtrail für Kids (c)Christian Kremsl, Familienarena

### ➤ Bike Schule

Im Corona Park findet man die Wexl Trails Bike Schule. Ob in der Gruppe oder beim Einzelcoaching hier lernt man die wichtigsten Techniken und Sicherheitshinweise rund ums Mountainbiken und E-Mountainbike.

*Ride with a view - Legal Mountainbiken mit Ausblick UND Weitblick. Betreiber Karl Morgenbesser: "Haltet euch bitte an die beschilderten Strecken und Routen! Davon lebt dieses Projekt. Wir schaffen qualitativ hochwertige Trails auf den bestmöglichen Routen. Um das Projekt langfristig entwickeln zu können gibt es eine tolle Kooperation mit Grundeignern, Forstbetrieben, Jagd, Weidegenossenschaft sowie Wandervereinigungen. Wenn sich alle an die Spielregeln halten wird das eine sehr lässige Geschichte. Also Rücksicht nehmen und a Gaude haben! Unsere Guides und Coaches sind täglich auf den Trails und Verbindungsrouten unterwegs und helfen euch die richtigen Wegerl zu finden."*

## 10. Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital

### Mit dem E-Brief der Österreichischen Post

Mit dem modernen Service der **digitalen Briefzustellung**, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente unserer Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschreibungen etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden. Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren **E-Briefkasten** übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informationsübermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt. Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf dieses neue Service, zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits jetzt diese Art der digitalen Zustellung.

Über Ihren **persönlichen E-Briefkasten** können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkasten ist Platz für 500 Sendungen. **Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen.** In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich dieses Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

### Vorteile für Sie als GemeindegängerInnen

- Kostenlos: Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an
- Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente
- Ein Portal und somit ein Log-in für alle Dokumente
- Wahrung des Briefgeheimnisses

Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter [www.post.at/e-brief](http://www.post.at/e-brief)

### Planspiel „Demografischer Wandel“



## 11. Blackout-Ratgeber des NÖ Zivilschutzverbandes

### Stell dir vor, es geht das Licht aus....

Der NÖ Zivilschutzverband hat einen Ratgeber zum Thema **Stromausfall** herausgegeben.



Blackout ist die Bezeichnung für einen länger andauernden, überregionalen Stromausfall. Mit diesem Begriff wird der schlimmste, anzunehmende Fall, der „worst case“ – und dann ein Szenario, dessen weitreichenden Auswirkungen noch relativ wenig bekannt sind, da Österreich bisher davon verschont blieb, angenommen. Der Ratgeber schildert mögliche Szenarien und umreißt die vorstellbaren Auswirkungen und zeigt Möglichkeiten der Vorbeugung und Minimierung des persönlichen Schadens auf.

Fällt nämlich der Strom aus, sind wir massiv eingeschränkt. **Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation werden zur Herausforderung.** Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis meiner persönlichen Infrastruktur kann ich im Vorfeld diese Auswirkungen minimieren. Das heißt zu wissen: Wie funktioniert mein Alltag? Aufgrund welcher Infrastruktur erhalte ich zum Beispiel Wärme und Licht? Wie sehen meine Alternativen dazu aus, wenn der Strom längere Zeit ausfällt?

Der Ratgeber des NÖZSV hilft Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen. Er gibt Ihnen solide Hintergrundinformation über Blackouts und ihre Auswirkungen, sowohl in materieller als auch in psychologischer Hinsicht.

**Der Ratgeber liegt am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Machen Sie davon Gebrauch!**

## 12. Niederösterreichs Gemeinden bis 2020 pestizidfrei

Seit 18 Jahren setzt sich die Aktion „Natur im Garten“ für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. Über 14.900 Gärten werden alleine in Niederösterreich nach den „Natur im Garten“ Kriterien gepflegt. Auch Niederösterreichs Gemeinden nehmen bei der ökologischen Bewirtschaftung eine Vorreiterrolle bundesweit ein. „229 Gemeinden oder 40 Prozent in Niederösterreich verzichten bei der Pflege der Grünräume und Parks auf Pestizide“, so Landesrat Karl Wilfing, verantwortlich für die Aktion „Natur im

Garten.“ „Wir wollen Niederösterreich noch lebenswerter machen und haben ein klares Ziel formuliert: Bis 2020 sind Niederösterreichs Grünflächen pestizidfrei“, gibt Wilfing die Richtung vor.

Auch unsere Gemeinde hat sich im Vorjahr dazu verpflichtet, auf den Einsatz von Pestiziden bei der Grünraumpflege zu verzichten.



Landesrat Karl Wilfing und Lorenz Pfister  
(Fotocredit: Natur im Garten)

### 13. Initiative "Ab-Hof Verkauf Österreich - Einkaufen in der Region"

Das Interesse an Einkaufsmöglichkeiten für regionale Lebensmittel boomt – die Suche danach ist aber leider nach wie vor sehr schwierig.

Im Internet auffindbar sind aktuell nur jene, die sich teure Werbeschaltungen leisten können. Diejenigen jedoch, die es am meisten brauchen würden, die landwirtschaftlichen Klein- und Mittelbetriebe, sind für interessierte Kunden zu 90% unsichtbar. Nur ein „Ab-Hof Verkauf“ Taferl an der Hauswand ist heutzutage zu wenig, um gefunden zu werden.

Unter [www.ab-hof-verkauf.com](http://www.ab-hof-verkauf.com) und [www.bio-ab-hof-verkauf.at](http://www.bio-ab-hof-verkauf.at) sind die beiden neuen einzigartigen Portale zum Thema regionaler Ab-Hof Verkauf und Bio Ab-Hof Verkauf jetzt online – und sind bei Google bereits auf Spitzenplätzen zu finden.

Unsere Initiative „Ab-Hof Verkauf Österreich - Einkaufen in der Region“ hat 3 Schwerpunkte:

- Stärkung des Bewusstseins für gesunde, regionale Lebensmittel

- Unterstützung bäuerlicher Ab-Hof Verkäufer und Direktvermarkter
- Ab-Hof Verkäufer für Konsumenten schnell und einfach auffindbar zu machen

Über 5.000 bäuerliche Ab-Hof Verkäufer sind bereits erfasst. Je mehr Ab-Hof VerkäuferInnen und DirektvermarkterInnen sich daran beteiligen und ihr Erzeugnisse präsentieren, umso vielfältiger und flächendeckender wird das online auffindbare Angebot. Je größer das Angebot, desto besser wird es von den Konsumenten angenommen.

Der Idealfall für Verkäufer und Interessenten: Eine möglichst flächendeckende und österreichweit auffindende Angebotsvielfalt von Produzenten regionaler Erzeugnisse.

Davon profitieren alle Beteiligten: Ab-Hof Verkäufer, Konsumenten, Gemeinden. Wenn der Konsument auch im kleinsten Ort, ob in der Umgebung seines Wohnortes, am Ausflugsziel, am Urlaubsort, etc., Einkaufsmöglichkeiten für von ihm gesuchte Produkte findet, wird er bevorzugt regional einkaufen - und gerne auch wiederkommen.

Aus der Region – für die Region. Unsere Initiative für gesunde Ernährung und zur Förderung des Ab-Hof Verkaufs ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

Monika Nemes  
Institut für Vorsorgemedizin und  
naturheilkundliche Beratung  
Linke Wienzeile 168, 1060 Wien

### Planspiel „Demografischer Wandel“



Man ist eifrig bei der Sache....

## 14. Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2017/18

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.



**Überall gültig:** Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem

Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man **ab August 2017 in Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf **shop.vor.at** sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugend-

ticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

### Auszeichnung „Vitalküche“



Die Bemühungen um ein gesundes Essen im Kindergarten wurden Ende April von der Initiative „Tut gut“ mit der „Vitalküche 2017“ ausgezeichnet!

## 15. Ärztedienst in den Nächten am Wochenende neu geregelt

**NÖGKK und Ärztekammer für NÖ: Neuregelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in den Nächten an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen**

Mit Start 1. April haben Ärztekammer für NÖ (ÄKNÖ) und NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine neue Vereinbarung beim Bereitschaftsdienst in den Nächten am Wochenende bzw. an Feiertagen getroffen. Kernpunkt ist, dass für akute Beschwerden an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7 bis 19 Uhr in rund 140 Gesundheitssprengeln in Niederösterreich eine Kassenärztin oder ein Kassenarzt in ihrer bzw. seiner Ordination zur Verfügung steht. In der Nacht von 19 bis 7 Uhr früh übernehmen Ärztinnen und Ärzte von Notruf NÖ die Dienstbereitschaft – so wie das bereits seit Jahren unter der Woche funktioniert.

Das hat, so NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter, sowohl für Patientinnen und Patienten wie auch für die Ärzteschaft Vorteile: „Sichergestellt bleibt, dass für den Notfall die richtige Versorgung verlässlich und rasch zur Verfügung steht. Aber die Ärzte haben nicht – wie bisher – von Freitagabend bis Montag in der Früh Bereit-

schaft, sondern können sich in der Nacht regenerieren. Und die Patienten haben die Sicherheit, dass sie sowohl am Wochenende wie auch zum Wochenstart einem ausgeruhten Hausarzt gegenüber sitzen. Unkompliziert bleibt die Erreichbarkeit für Patienten und ihre Angehörigen“, so Hutter: „Mit der Notruf-Nummer 141 ist man am Wochenende beim Bereitschaftsdienst immer richtig.“

### Parlamentsbesuch am 16. Mai



*Vor dem Start der Umbau- und Sanierungsarbeiten am Parlamentsgebäude stattete eine Abordnung aus unserer Gemeinde dem Hohen Haus über Initiative des Bürgermeisters einen Besuch ab. Nach einer Besichtigung konnten die Teilnehmer der Plenarsitzung beiwohnen.*

„Der Ärztedienst 141 ist ein wichtiges Segment innerhalb der medizinischen Versorgungsstruktur in Niederösterreich. Die neue Regelung für den Nachtdienst auch am Wochenende wird dazu beitragen, das gute Angebot weiterhin zu ermöglichen.“, so NÖ Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch.

„Die Fortführung des NÖ Ärztedienstes auch in den Nachtstunden an den Wochenenden, ist eine logische Konsequenz des erfolgreichen Betriebs unter der Woche“, so Ing. Christof Constantin Chwojka, CEO von Notruf NÖ. „Die bewährte Versorgung von niederschweligen medizinischen Problemen durch unsere Telefon- und Visitenärzte, gepaart mit einer modernen

Infrastruktur der Diensterteilung und -administration für den Arzt, schafft einen immens hohen Versorgungsgrad für die Bevölkerung auch in diesem Bereich“, erklärt Chwojka.

Organisiert wird der Tag-Bereitschaftsdienst wie bisher durch die ÄKNÖ, für die Organisation aller Nacht-Bereitschaftsdienste von Montag bis Sonntag zeichnet Notruf NÖ verantwortlich.

Ansprechpartner:

#### **NÖ Gebietskrankenkasse**

Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Elisabeth Heinz  
E-Mail: [oea@noegkk.at](mailto:oea@noegkk.at)  
Tel.: 05 08 99-5121

#### **Ärztammer für Niederösterreich**

Presse, PR & Kommunikation,  
Mag. Birgit Jung  
E-Mail: [presse@arztnoe.at](mailto:presse@arztnoe.at)  
Tel.: 01-53 7 51-623 bzw. 0676-848 457 323

### **16. Telefonzelle mit Photovoltaik: A1 eröffnet 25. Stromtankstelle in Hochneukirchen**

- **Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle und Photovoltaik**
- **Bequemes und kostenloses Auftanken von E-Fahrzeugen in zentraler Lage**
- **Innovative und umweltbewusste Nutzung der A1 Telefonzellen**

**Kurz nach Ostern wurde die erste A1 Stromtankstelle in Hochneukirchen in Betrieb genommen. Bürgermeister Thomas Heissenberger eröffnete die A1 Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle gemeinsam mit dem nÖ Landtagsabgeordneten Franz Rennhofer, und Gerhard Kainz, A1 Leitung Infrastructure Sales.** Die Tankstelle wurde mitten im Zentrum vor dem Gemeindeamt errichtet und ermöglicht so allen Elektrofahrzeug-FahrerInnen ein bequemes Auftanken. Dabei speist die A1 Stromtankstelle auch Solarstrom über ein Photovoltaikpanel ein.

Bürgermeister Thomas Heissenberger freut sich über die neue Stromtankstelle: „Mit der A1 Stromtankstelle setzen wir ein deutliches Zeichen im Bereich Umweltschutz und grüner Energie. Denn nur eine passende Infrastruktur ermöglicht einen leichten Umstieg zu al-

ternativen Antriebsarten.“ Franz Rennhofer, niederösterreichischer Landtagsabgeordneter, ergänzt: „Danke an A1 für die Zusammenarbeit, durch die Hochneukirchen einen weiteren Schritt in Richtung E-Mobilität gegangen ist.“

Gerhard Kainz von A1 erklärt: „Mit der neuen Stromtankstelle in Hochneukirchen haben wir österreichweit bereits an 25 Standorten in ganz Österreich Stromtankstellen für E-Fahrzeuge errichtet, die wiederum aus den Mitteln des A1 Handyrecyclings finanziert werden. So greifen die zahlreichen Umweltinitiativen von A1 ineinander.“ Durch den zusätzlichen Einsatz von separaten Ladesäulen können von jeder Telefonzelle auch weitere Parkplätze versorgt werden.



Labg. Franz Rennhofer, der Bürgermeister und die Vertreter von A1 bei der Inbetriebnahme der Stromtankstelle

### Kostenlos auftanken

Ab sofort können **E-Autos, E-Scooter oder E-Fahrräder** (Typ 2/400V/16A/11KW) an der neuen Stromtankstelle auf der Hauptstraße 26 geladen werden. Der abgegebene Strom wird in der Pilotphase von der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt und in Folge von A1 kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Freischaltung und Betankung kann über eine SMS gestartet werden. E-Fahrzeuge, die betankt werden, können in der Zeit des Tankvorganges auf den gekennzeichneten Parkplätzen parken. Der Fahrer erhält nach Ende des Ladevorganges automatisiert eine SMS. Sobald die Ladung abgeschlossen ist, sollte aus Gründen der Fairness das E-Fahrzeug sofort entfernt werden.

**Mit der Errichtung von Stromtankstellen seit Mai 2010 unterstützt A1 den Umstieg auf alternative Antriebsarten, denn Telefonzellen bilden aufgrund ihrer Kommunikationsanbindung und der oftmals**

**günstigen und zentralen Lage ideale Voraussetzungen für das Auftanken von E-Fahrzeugen.**

Bild 1: Bürgermeister Thomas Heissenberger, Franz Rennhofer, niederösterreichischer Landtagsabgeordneter, und Gerhard Kainz von A1 vor der neuen Stromtankstelle am Hauptplatz

Bild 2: Gratis Strom tanken und die Umwelt schonen

### **A1 –Internet, Telefonie, TV und IT-Lösungen aus einer Hand**

*A1 ist mit knapp 6 Mio. Mobilfunkkunden und mehr als 2,2 Mio. Festnetzanschlüssen Österreichs führender Kommunikationsanbieter. Die Kunden profitieren von einem umfassenden Gesamtangebot aus einer Hand, bestehend aus Sprachtelefonie, Internetzugang, digitalem Kabelfernsehen, Daten- und IT-Lösungen, Wholesale-Services und mobilen Business- und Payment-Lösungen. Die Marken A1, bob, Red Bull MOBILE und Yesss! stehen für höchste Qualität und smarte Services. Als verantwortungsvolles Unternehmen integriert A1 gesellschaftlich relevante und Umweltbelange in das Kerngeschäft.*

Presseinformation von A1. Wien, 18. April 2017

## **17. Informationen aus dem Musikschulverband**

### **Tag der Musikschulen - Regionskonzert**

Am **5. Mai 2017** fand der **landesweite Tag der Musikschulen** statt. Aus diesem Anlass veranstalteten wir am Freitag, 5. Mai 2017 ein **Regionskonzert**. Da sich unsere Musikschulen in der Region immer mehr vernetzen, um die Ausbildung unserer Musikschüler noch abwechslungsreicher zu gestalten, haben wir Musikschulleiter beschlossen dieses **gemeinsame Konzert** zu veranstalten.

Bei diesem Projekt wirkten die Musikschulen Kirchschlag, Bucklige Welt-Mitte (Lichtenegg-Hollenthon-Wiesmath), Aspang, Kirchberg, Musikschulverband Edlitz (mit Thomasberg-Grimmenstein, Zöbern), die Von Paradis Musikschule (Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg) und die Musikschule Bucklige Welt-Süd mit. Es waren beim Konzert vier verschiedene überregionale Ensembles dabei. Ein Jugendblasorchester mit ca. 65 Musikern, eine Big Band mit ca. 18 Musikern, ein Streichorchester mit ca. 45 Musikern und ein Chor mit über 100 Sängern. Die jeweiligen Ensembles wurden von mehreren Lehrern der verschiedenen Schulen

geleitet und arbeiteten schon das ganze Schuljahr daran. Es war für diese Proben natürlich notwendig zu den verschiedenen Probeorten zu fahren, dafür möchte ich mich bei den betroffenen Eltern sehr herzlich für die Bereitschaft bedanken.

Die drei Konzerte waren ein großartiges Ereignis und ein Riesenerfolg! Der Vertreter des Musikschulmanagements NÖ hat unsere gemeinsamen Ensembles als Musterbeispiel für gelungene Vernetzung in NÖ gewürdigt! Für unsere Schüler war es ein unvergessliches Ereignis.

### **Prüfungen:**

Fabian Kallinger hat am 25. März 2017 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit seiner Trompete absolviert! Wir gratulieren ihm sehr herzlich zu der hervorragenden Leistung.

Die Übertrittsprüfungen an unserer Musikschule fanden am 1. und am 2. Juni 2017 statt!

Wir gratulieren allen Schülern sehr herzlich zur erfolgreich abgelegten Prüfung!

---

### **Konzerte im Wehrobergeschoß**



Ende Mai gastierte die Jazz-Big-Band Graz im Wehrobergeschoß; am 30. Juni gibt es ein Konzert mit BartolomeyBittmann

---

### **Junior Leistungsabzeichen:**

Schlagzeug: Tobias Luckerbauer, Felix Kager, Raphael Buchegger, Jakob Schrammel, Christian Zottel

Steirische Harmonika: Oliver Beiglböck

Klavier: Flora Kager, Madeleine Kubin, Sophia Kallinger, Marlene Nothbauer, Adrian Geiderer, Julian Reinartz, Marissa Stickelberger, Johanna Winkler

Saxophon: Emma Schrammel, Hermann Schwarz, Katharina Pernsteiner

Trompete: Christian Zottel, Christoph Riegler

Violine: Klara Holzer

Gitarre: Sarah Freiler, Leonie Ringhofer, Leonie Pürner, Leonie Ulrich

Querflöte: Selina Reithofer, Lilien Puchegger

Gesang: Daniela Bauer, Katja Beisteiner, Hannah Stübegger, Theresa Kager

### **Bronze Leistungsabzeichen:**

Klarinette: Kathrin Winkler

Querflöte: Julia Kager

Gitarre: Konstantin Tymciw, Anja Holzer, Eva Osterbauer

### **Silber Leistungsabzeichen:**

Saxophon: Theresa Kager

Posaune: Florian Riegler

Ich danke meinem Lehrerteam für die gewissenhafte Vorbereitung ihrer Schüler zu den Prüfungen!

Am 26. Juni konnte die Anmeldung für das Schuljahr 2017/18 vorgenommen werden. Wir können nur Unterrichtseinheiten in dem vom Land geförderten Rahmen vergeben! Neuanmeldungen sind generell bei den Anmeldeterminen beim Musikschulleiter zu tätigen! Es passiert leider immer wieder, dass Anmeldeformulare nicht bei der Musikschulleitung ankommen! In diesem Fall ist das Kind auch nicht angemeldet!

Achtung: Ein Herbstanmeldetermin wird nur bei freien Unterrichtsplätzen ausgeschrieben!

### Schnupperstunden:

Es besteht auch heuer wieder die Möglichkeit beim jeweiligen Lehrer eine Gratis - Schnupperstunde zu bekommen! Bitte nutzen Sie dazu die Info auf unserer Homepage [www.musikschule-bws.at](http://www.musikschule-bws.at)

Ich danke unseren Schülern, den Eltern und den Verantwortlichen unserer Gemeinden für die großartige Unterstützung unserer Musikschule. Nur wenn jeder seinen Teil beiträgt kann eine Schule so gut funktionieren!

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer

*Roman Bischohorn-Stickelberger*  
Musikschulleiter

## 18. Sound in da Pampa-Festival 2017

### FLOWRAG rocken die Pampa!

Von **Samstag, 29. bis Sonntag, 30. Juli 2017** ist das Sound in da Pampa-Festival bereit für die vierte Auflage. Es werden wieder einige regionale Bands aus verschiedenen Musikrichtungen für grandiose Stimmung sorgen. Den Auftakt machen **Sebastian Edelhofer** aus St. Margarethen und die **aufstrebende Band Since Eleven, rund um Lena Lebitsch** aus Hattmannsdorf. Anschließend wird die Pop/Rock-Band **Sick Growing** aus Bad Fischau-Brunn die Bühne zum Beben bringen. Diese grandiose Stimmung wird das burgenländische **Oilchange Trio** aufs nächste Level setzen. Um 21:30 Uhr werden die **Weanviertler** mit Dialektmusik ihre Fans begeistern. Ab 23:00 Uhr heißt es dann: „Bühne frei!“ für den diesjährigen **Headliner Flowrag**. Die Amadeus-Award nominierte Band „Flowrag“ aus Mödling, die mit Hits, wie „Helden“ und „Dann kommt die Musik“ die österreichischen Charts und Herzen aller Fans stürmten. Danach werden **HARRIS & FORD** für Partystimmung sorgen. Sie zählen mit über 400 Liveterminen und zahlreichen Charthits zu den erfolgreichsten österreichischen DJ Acts der Gegenwart.



Headliner Flowrag

Am Sonntag, 30. Juli beginnt um 10:45 Uhr die **HI. Messe mit Pfarrer Kurt Neulinger**. Der **MV Gschaidt** lädt beim **Frühschoppen** direkt am Gelände zum Verweilen, Genießen und Ausklingen ein.

- **Pampa- BIO- Burger und regionale Verköstigung**

Das Festival ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in einer außergewöhnlichen Umgebung zu einem unerwartet hohen Kulturgenuss zu kommen. Neben der Cocktail-Beachbar und Pampa-Bio-Burgern werden die Festivalbesucher mit zahlreichen regionalen Getränke- und Speiseangeboten rund um die Uhr kulinarisch bestens versorgt.

- **Camping und Attraktionen**

Dieses Jahr wird der Fokus vermehrt auf Camping gelegt. Diesbezüglich wird es einige spannende Veränderungen geben, die jeder Camping- und Festivalbegeisterte lieben wird.

Zusätzlich werden erstmals verschiedene Attraktionen und Spiele angeboten, die den Festivalbesuchern eine lustige und geniale Zeit garantieren werden.

- **Gratis Shuttlebus**

Wie bereits auch in den Vorjahren wird es auch heuer wieder einen Shuttlebus geben, der in alle drei angrenzenden Bundesländer (NÖ, Bgld, Stmk) fährt, um allen die Möglichkeit zu geben, zum Sound in da Pampa-Festival zu kommen. Der Zeitplan und alle Stopps werden auf [facebook.com/soundindapampafestival](https://facebook.com/soundindapampafestival) und auf [www.soundindapampa.at/shuttlebus](http://www.soundindapampa.at/shuttlebus) veröffentlicht. Es ist keine Anmeldung im Vorhinein notwendig und die Fahrt ist für alle Festivalbesucher kostenlos.

Rückfragen an:  
Clemens Trenker  
06503544454

[marketing@soundindapampa.at](mailto:marketing@soundindapampa.at)

### Planspiel „Demografischer Wandel“



## 19. Pilotprojekt „Demographischer Wandel“

### Planspiel in der NNÖMS

Hochneukirchen-Gschaidt ist seit 2015 eine von drei Pilotgemeinden in Niederösterreich, die sich mit dem demographischen Wandel aktiv auseinandersetzt. **Wenn vom „demographischen Wandel“ die Rede ist, dann ist damit eine Änderung der Altersstruktur der Bevölkerung gemeint.** Einem steigenden Anteil älterer Menschen steht ein sinkender Anteil jüngerer Menschen gegenüber. Dieser Trend ist aber kein Österreichspezifikum, sondern betrifft nahezu alle hochentwickelten Industrienationen.

Zu Beginn wurde eine genaue Bevölkerungsanalyse der Universität Wien (Institut für Geografie) ausgearbeitet, um die Ausgangslage aufzubereiten.

Ein Problem in Hochneukirchen-Gschaidt ist die Abwanderung der Jungen, die wegen der Ausbildung oder dem Arbeitsplatz wegziehen. Der Hauptgrund liegt vor allem an der peripheren Lage im südlichsten Niederösterreich. Allerdings lebten 2015 um 54 Personen mehr in der Gemeinde als 1951. Daher kann die Entwicklung als stagnierend bezeichnet werden, wobei die Bevölkerungszahl seit 1991 kontinuierlich sinkt und sich dieser Trend fortzusetzen scheint.

Es zeigt sich, dass nicht unbedingt die großen Ballungsräume (Wien, Graz) Zielorte der abwandernden Bevölkerung sind, sondern eher Orte in der näheren Umgebung bzw. innerhalb der Region. Von der Altersstruktur her lässt sich in der Gemeinde ein leichter Überhang im hochbetagten Alter im Vergleich zum Bezirk erkennen, was auf eine leichte Überalterung hinweist. Der Ort Hochneukirchen scheint eine geringfügig höhere Altersstruktur aufzuweisen, während in Streulagen eher stärker Familien mit Kindern wohnhaft sind. Die größte Dynamik findet sich in den Ortsteilen Gschaidt und Hattmannsdorf mit relativ junger Bevölkerung und Zuwanderung.

Aufbauend auf diese Grundlagenerhebung wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die Ziele und Maßnahmen diskutierte und zwei Fragebogenaktionen (für die Jugend und die Altersgruppe 50+) durchführt.

#### Als Ziele wurden formuliert:

- Bestehende Bevölkerung halten
- Neuzuwanderungen forcieren
- Bestehende Betriebe stärken
- Neugründungen erleichtern
- Attraktiv sein und bleiben

Die Fragebogenergebnisse der Gruppe 50+ ergeben den Wunsch, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Daher wird nun intensiv am Thema „Barrierefreiheit“ gearbeitet. Durch Informationen und entsprechende Angebote soll es den BürgerInnen erleichtert werden, ihr Heim barrierefrei zu gestalten.

Nach der Fragebogenaktion „Jugend“, mit ebenfalls hohem Rücklauf, konnte im Mai 2017 ein **Planspiel in der NNÖMS Hochneukirchen** abgehalten werden. Die 3. Klasse beschäftigte sich mit den Lieblingsplätzen in der Gemeinde und mit dem Blick in die Zukunft: „Was braucht es, damit Hochneukirchen-Gschaidt mein Lieblingsplatz bleibt?“ In vier Gruppen wurde angeregt diskutiert und auf großen Ortsplänen konnten die SchülerInnen zeichnen, planen und mit Bausteinen gestalten. Zur Präsentation der Ergebnisse kam sogar Bgm. Ing. Heissenberger und ließ sich die Vorstellungen der Jugendlichen erklären. So wünschen sich die Jugendlichen z.B. eine überdachte Bushaltestelle oder die Neueröffnung des Jugendtreffs.

**In Hochneukirchen-Gschaidt wird sehr intensiv und motiviert an das Thema „demographischer Wandel“ herangegangen, um die Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt als attraktiven Wohnort zu erhalten und weiter zu entwickeln.**

*Mag. Dagmar Schober  
und Ing. Walter Ströbl  
(Regionalberater)*

### Planspiel „Demografischer Wandel“



*Der Bürgermeister als interessierter Zuhörer/Beobachter des Planspiels*

## 20. Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 19. Mai wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

### ■ Verwendung Gemeindewappen durch ÖKB und finanzieller Zuschuss

Dem Kameradschaftsbund Hochneukirchen-Gscheidt wurde die Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens erteilt und ein Zuschuss von € 300,- für den Ankauf von Gastgeschenken anlässlich der Jubiläumsfeier „50 Jahre ÖKB Hochneukirchen-Gscheidt“.

### ■ Förderung Festival „Sound in da Pampa“

Das in Grametschlag stattfindende Festival wird mit einem finanziellen Beitrag von € 700,- sowie der Förderung der Kosten eines Shuttlebusses in der Höhe von € 300,- unterstützt. Dieser Shuttlebus der Fa. Schinewitz verkehrt innerhalb des Gemeindegebietes.

### ■ WLAN für Beachvolleyballplatz

Über Anregung der JVP Hochneukirchen wurde beschlossen, die Kosten für die Herstellung und den Betrieb eines WLAN-Anschlusses am Beachvolleyball in Hochneukirchen zu übernehmen. Dadurch soll auch auf der Sportanlage drahtloses Internet genutzt werden können.

### ■ Übernahmen ins öffentliches Gut

In Harmannsdorf wurde der Übernahme eines Grundstückes vor dem Anwesen Ungerböck, Nr. 7, das schon seit Jahrzehnten als Verkehrsfläche genutzt wird aus dem Eigentum der Agrargemeinschaft in das öffentliche Gut der Gemeinde zugestimmt. Davon sind 379 m<sup>2</sup> betroffen. Des weiteren wurde der Aufschließungsweg bei der Grundteilung Edelhofer in Hochneukirchen im Ausmaß von 965 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut übernommen.

### ■ Auflassung der Bodenaushubdeponie

Da in der Bodenaushubdeponie in Hochneukirchen schon seit Jahren kein Erdaushub mehr abgelagert wurde und auch der Bedarf für die Zukunft nicht mehr gegeben ist, wird eine Stilllegung bei der Umweltbehörde beantragt. Dadurch fallen jährliche Kosten von rund € 1.700,- für die Deponieaufsicht und Sickerwasseruntersuchungen weg.

### ■ Organisationsstatut für den Kindergarten

Um die Kindergärten als gemeinnützige Einrichtung einstufen zu können und dadurch eine Reduktion des Mehrwertsteueranteiles von 13% auf 10% in Anspruch nehmen zu können, wurde ein Organisationsstatut beschlossen, das die Gemeinnützigkeit dieser Kinderbetreuungseinrichtung sicherstellt.

### ■ Bericht Gebarungsprüfung der Aufsichtsbehörde

Im April gab es eine unangemeldete Einschau in die Gemeindegebarung durch das Amt der NÖ Landesregierung. Dabei wurden lediglich kleinere Unzulänglichkeiten festgestellt. Im Bericht wurde auch festgehalten, dass angesichts der angespannten finanziellen Lage alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und der Gebührenhaushalt (Wasser, Kanal, Müll) zwingend kostendeckend zu führen ist.

## Vortrag des Bildungswerkes



Das Bildungswerk lud in den Gasthof Höhwirt zu einem interessanten Vortrag mit Dr. Rotraud Perner (4.v.l.)

## 21. Sprechstage

### ■ Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 2. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 15.30 bis 16.30 Uhr

### ■ SVA der Bauern (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8.30 – 12 und 13 – 15 Uhr

### ■ SVA der gewerblichen Wirtschaft (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

10. und 24. Juli, 14. und 28. August, 11. und 25. September, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

- **NÖ. Gebietskrankenkasse** (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 – 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

- **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchsschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ** (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- **Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchsschlag)**

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

- **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt** (Pfarrzentrum Kirchsschlag)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 13.00 Uhr

- **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung** (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

- **Militärkommando Niederösterreich** (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- **Familienberatung bei Gericht** (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

## 22. Kurz & bündig

### Ferialpraktikantin

Vom 17. Juli bis 5. August, also für 3 Wochen, wird die Ferialpraktikantin Katja Schnalzer-Beiglböck aus Offenegg Praxisluft im Büro schnuppern und dabei die Möglichkeit haben, in der Schule erlerntes Wissen im Büroalltag umzusetzen.

### Bedienstetenausflug

Wie alljährlich werden auch heuer wieder die Gemeindebediensteten einen eintägigen Ausflug unternehmen und zwar am Donnerstag, dem 17. August. An diesem Tag bleibt das Gemeindeamt geschlossen. Die Gemeinde unterstützt den von den Bediensteten selbst finanzierten Ausflug mit € 300,-.

### Djembe-Trommelworkshop

Lehrerin: Liane Luckerbauer, Ulrichsdorf 7, 2852 Hochneukirchen

Anmeldung: 0650/3462652

Ort: Kirchenwirt Hochneukirchen

Zeit: Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr

Preis: € 9,- pro Stunde

Trommeln werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt

### Tagesbetreuungseinrichtung

Wie bereits vor kurzem in einer Aussendung mitgeteilt wurde, gibt es ab Oktober 2017 im neuen Kindergarten in Hochneukirchen eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 2 ½ Jahren. Wir laden interessierte Eltern ein, ihren Betreuungsbedarf möglichst bald anzumelden.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Thomas Heissenberger; Druck: Kopierzentrum Rauch, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30,

eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at,

Internet: [www.hochneukirchen-gschaidt.at](http://www.hochneukirchen-gschaidt.at)

**Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermin**

# Unsere erste Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch



**Johanna Mikl-Leitner wurde am 19. April im NÖ Landtag zur Landeshauptfrau gewählt. Nach Interviews und Klausuren haben wir Landeshauptfrau Mikl-Leitner persönliche Fragen gestellt.**

## **Wie fühlt man sich als erste Frau an der Spitze des Landes?**

Für mich gibt es einfach nichts Schöneres als ganz nah bei den Bürgerinnen und Bürgern zu sein, ihre Anliegen zu hören und ihnen mit konkreten Maßnahmen weiterhelfen zu können.

## **Was gibt Ihnen außerhalb Ihrer politischen Tätigkeit Kraft?**

Das ist ganz klar meine Familie. Sie gibt mir Energie und dafür bin ich sehr dankbar. Wenn wir Zeit haben, gehe ich gerne mit meiner Tochter Skaten, Radfahren oder wir spazieren mit Milou durch die Natur.

## **Milou ist seit Herbst ihr neues Familienmitglied. War Milou der Wunsch Ihrer Töchter und wer hat den Namen ausgesucht?**

Den Namen haben wir alle gemeinsam ausgesucht. Wir haben schon seit längerem überlegt, einen

Hund aus einem Tierheim aufzunehmen. Über die Initiative „Animalhope Nitra“ hat es dann sehr gut funktioniert. Die ganze Familie hat sich schon sehr auf Milou gefreut - aber ganz besonders hat sich natürlich Larissa, meine jüngere Tochter, über Milou gefreut.

## **Gibt es für Sie die Möglichkeit und Orte auch einmal zur Ruhe zu kommen?**

Ja, die gibt es. Vor allem auf meiner Terrasse im Garten genieße ich gerne die Ruhe. Oder auch auf der Redlinger-Hütte bei uns in Klosterneuburg.

## **Verbringen Sie Ihren Urlaub lieber auf einer gemütlichen Strandliege oder in den Bergen?**

Am liebsten wäre mir beides. Heuer freue ich mich auf ein paar Tage Urlaub mit meiner Familie im Salzkammergut. Ansonsten werde ich im Sommer viel in Niederösterreich unterwegs sein.



Das ist unsere Landeshauptfrau: Immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und natürlich auch sportlich unterwegs - entweder am Fahrrad oder mit Tochter Larissa und Milou beim Spazieren.

## **Steckbrief**

**Geboren:** 9. Februar 1964 in Hollabrunn, aufgewachsen in Großharras

**Geschwister:** 3, davon eine Zwillingsschwester

**Studium:** Wirtschaftspädagogik an der WU-Wien

### **Beruflicher Werdegang:**

1995: Marketingleiterin VP-NÖ

1998: Landesgeschäftsführerin VP-NÖ

2003: Landesrätin für Soziales

2011: Innenministerin

2016: LH-Stellvertreterin

**aktueller Wohnort:** Klosterneuburg

**Familienstand:** verheiratet mit Andreas Mikl, Mutter von Anna (15) & Larissa (11)

# Sicherheitstipps zur Urlaubszeit

**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen warten, gilt es, Kriminellen erst gar keine Möglichkeit zu geben, aktiv werden zu können. Sei es in der leer stehenden Wohnung, bei der An- und Rückreise zum Urlaubsort oder am Urlaubsort.

## **Vor der Reise Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch**

**Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit.** Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer gut gelebten Nachbarschaft werden es die Täter auf jeden Fall schwerer haben.

Vermeiden Sie auch Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.). Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.

Lassen Sie **Beleuchtung und Radio** mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

**Informieren Sie Ihre Nachbarn** über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

## **Am Urlaubsort**

Lassen Sie Wertsachen, Zahlungsmittel und Dokumente nicht im Hotelzimmer, sondern bewahren Sie diese im Hotelsafe auf. Wechseln oder beheben Sie Ihr Geld nur in Bankinstituten und nicht auf der Straße, auch bei noch so „günstig“ angebotenen Wechselkursen.

Zum Schutz vor Taschendieben Geld, Kreditkarten usw. in verschlossenen Innentaschen der Kleidung verwahren Brustbeutel oder Gürtelinnentasche verwenden. Handtasche und Kamera im Auge behalten.

Vermeiden Sie es, diese im Cafe oder Restaurant abzulegen oder an die Stuhllehne zu hängen. Die Handtasche verschlossen, unter dem Arm geklemmt und nicht zur Straßenseite hin tragen.

Vorsicht vor „Hütchenspielern“ und anderen „Glücksspielen“. Sie werden höchstwahrscheinlich betrogen.

Somit wünsche ich erholsame Urlaubstage, sowie keine bösen Überraschungen am Urlaubsort und nach der Heimkehr vom Urlaubsort!!!

*Ihr Sicherheitsbeauftragter:*

**AbtInsp. Alfred SCHWARZ**

*Polizeiinspektion Kirchsschlag/BW*



Österreichische Kameradschaftsbund  
Landesverband Niederösterreich  
OV Hochneukirchen-Gschaidt  
ZVR - Zahl 378278263

Im Jahre 1967 erfolgte die Gründung des Ortsverbandes Hochneukirchen unter dem Obmann Rudolf Franzl mit 79 Mitgliedern. 1977 übernahm für kurze Zeit Franz Milchrahm aus Harmannsdorf die Vereinsleitung. Von 1979 bis 1989 war Ferdinand Ungerböck aus Maltern Obmann. Von 1990 bis 2002 stand der Ortsverband unter der Führung von Eduard Ringhofer aus Hattmannsdorf. Seit 2002 übt Alois Beiglböck aus Offenegg diese Funktion aus. Ihm stehen Siegfried Beiglböck und Ernst Osterbauer als Stellvertreter zur Seite. Erster Kommandant wurde Rudolf Milchrahm sen. aus Kirchschnagl. Seit 1994 führt Florian Wagenhofer aus Gschaidt das Kommando. Er wird in den letzten Jahren durch Klaus Beiglböck aus Maltern unterstützt.

In den letzten zwei Jahrzehnten vollzog sich im ÖKB der Wandel von einer Schicksalsgemeinschaft zu einer Wertegemeinschaft. Ist früher die Absolvierung des Präsenzdienstes eine Voraussetzung für die Aufnahme gewesen, so können heute auch Zivildienstler und Frauen dem ÖKB beitreten. Die ÖKB-Mitglieder nehmen an den Gedenkfeiern für die Gefallenen, Vermissten und Zivilopfer beider Weltkriege teil. Auf dem Hutwischgelände wird jährlich eine Gedenkmesse abgehalten, an der einige Male schon über dreißig Verbände teilgenommen haben. Zu den weiteren Zielen zählen die Erhaltung des Friedens, das Eintreten für Gerechtigkeit und eine gewaltlose Gesellschaft, das Bekenntnis zur Demokratie sowie die Erhaltung der Sicherheitseinrichtungen unseres Staates und eine friedliche Zusammenarbeit mit allen Nationen.

Derzeit besteht der Ortsverband Hochneukirchen-Gschaidt aus 68 Mitgliedern, davon sind 11 Frauen. Zu den aktiven Gründungsmitgliedern gehören Ehrenobmann Eduard Ringhofer, der langjährige Kassier Franz Kager und die Fahnenpatin Anna Spreitzer. Im Durchschnitt kommen die ÖKB-Mitglieder des Ortsverbandes auf mehr als 40 Ausrückungen pro Jahr.

**Einladung**  
**zur**  
**Hutwisch-Gedenkmesse**  
**mit**  
**Hauptbezirkstreffen**  
**am**  
**9. Juli 2017**

9.30 Uhr: Festakt anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums

10.00 Uhr: Festgottesdienst und Kranzniederlegung

Außerdem findet an den Wochenenden am 7. und 8. Oktober sowie am 14. und 15. Oktober 2017 eine Fotoausstellung im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche statt. Wer alte Fotos von Feiern des ÖKB oder diesbezüglich Wertsachen besitzt, kann sich bei Rudolf Milchrahm aus Kirchschnagl unter den Telefonnummern 0664/4775796 oder 02648/4833 melden.





*Wehrobergeshoß der Pfarrkirche  
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



**FR. 30. Juni 2017, 19.30**

# BartolomeyBittmann Neubau

Matthias Bartolomey Cello

Klemens Bittmann Violine & Mandola

20 € / Schüler und Studenten 10 € (VV ~~18~~ € / ~~9~~ €)

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (02648/20206)  
marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at Iban: AT813219500001150010

# BartolomeyBittmann - "Progressive string"

Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann bezeichnen ihr Duo als Crossover Band mit Schwerpunkt auf Groove, Rock und poppigen Jazzelementen. Mit ihrem in der klassischen Musiktradition verankerten Instrumentarium - Cello, Violine, Viola und Mandola - begeben sich die beiden Individualisten auf einen Weg abseits des Mainstreams.

Ihr Debütalbum "Meridian" ist 2014 erschienen. 2015 veröffentlichten BartolomeyBittmann ihre zweite CD mit dem Titel „Neubau“ beim Label Preiser Records in Wien.

**Klemens Bittmann** ist gebürtiger Grazer und bereits seit seiner Studienzeit „zweigleisig“ unterwegs. Er absolvierte neben dem klassischen Geigenfach auch ein Jazzgeigenstudium bei Didier Lockwood in Paris. Als Gründer der Formationen Beefólk und Folksmilch hat er sich weit über die heimische Musikszene hinaus einen Namen gemacht. Weiters ist Klemens Bittmann vielfach als Studioarrangeur und Studiomusiker für Streicher-Arrangements, sowie als Workshop Leiter tätig und ist Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz.

Der Wiener Cellist **Matthias Bartolomey** hingegen hat eine rein klassische Ausbildung genossen und ist bis heute mit dieser musikalischen Welt verbunden geblieben. So spielte der mehrfach ausgezeichnete Musiker etwa als Solo-Cellist bei Nikolaus Harnoncourts Concentus Musicus. Aber auch er fühlte sich schon früh zu anderen Genres hingezogen, anfangs zum Rock, später zum Jazz. „Die Begegnung mit Klemens war dann plötzlich die Chance – über die Jahre hatte sich einiges an Energie aufgestaut, für die ich in der Klassik kein richtiges Ventil finden konnte“, so der Cellist.

...super komponiert und fabelhaft gespielt Ich höre gespannt, überrascht und begeistert zu. (Nikolaus Harnoncourt)

---

Selten hat man Streicher gehört, die sich so lustvoll dem Groove hingeben. BartolomeyBittmann bringen jene musikalische Tugenden leichtfüßig auf den Punkt, die man üblicherweise nicht mit klassischen Instrumenten verbindet: Unbändige Spiellust und radikalen Rhythmus. (Wolfgang Muthspiel)

---

BartolomeyBittmann vereinen mitreißenden Groove, tonliche Ästhetik und instrumentale Virtuosität in perfekter Duo-Abstimmung - absolut hörenswert! (Benjamin Schmid)

---

...ein spektakuläres Duo, welches wunderbar berührende Musik spielt, ebenso wie faszinierend fetzige Nummern voller fesselnder Rhythmik, mit atemberaubendem instrumentalen Können dargeboten. (Clemens Hagen)



# SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

**EVN**

Mehr auf [evn.at/photovoltaik](http://evn.at/photovoltaik)

## TIPP:

jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

*Wir sind dabei!*



Der höchstgelegene Zuckerbäcker der Buckligen Welt

café konditorei  
**beiglboeck**



MEHR DAF  
SCHWEIZ & E...  
BUCKLIGE WELT  
www.beiglboeck.at

[www.beiglboeck.at](http://www.beiglboeck.at) • [kondi@beiglboeck.at](mailto:kondi@beiglboeck.at)

2852 Hochneukirchen • Hauptstraße 19 • Tel. 02648 / 217

## Stelle als Konditorin

Wir suchen Verstärkung in der Backstube,  
mindestens 20h/Woche € 1.416 brutto (Vollbeschäftigung)

Wir bieten flexible Arbeitszeiten

Entlohnung laut KV der Konditoren

Angenehmes Arbeitsklima

Personalverpflegung

Bewerbungen bitte unter [kondi@beiglboeck.at](mailto:kondi@beiglboeck.at) oder 02648217

# Obstbaumpflanzaktion 2017

## Gemeinsam die Artenvielfalt bewahren!



Das Regionsbüro Bucklige Welt startet in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion.

**Alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen können an der Aktion teilnehmen.**



Auf der Bestellliste stehen liebevoll ausgewählte Obstsorten - unter anderem Most- & Speiseäpfel, Most- & Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Ihre Bestellungen können Sie bis spätestens **18. August 2017** an [region@buckligewelt.at](mailto:region@buckligewelt.at) schicken. Weitere Infos wie die **Obstsortenliste** und das **Bestellformular** erhalten Sie unter [www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2017](http://www.buckligewelt.at/Obstbaumpflanzaktion2017).



Region Bucklige Welt



ENERGIE-UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



## Erfrischende Tipps gegen Hitze

**Hitze im Sommer macht vielen zu schaffen. Wir haben Tipps und Tricks zu den heißesten Tagen des Sommers für Sie gesammelt. So genießen Sie den Sommer ganz entspannt!**

- Halten Sie die Hitze aus der Wohnung fern: Außenjalousien hindern Sonnenstrahlen direkt am Eindringen effektiver als Innenjalousien.
- Lüften Sie richtig: Halten Sie tagsüber die Fenster geschlossen. Nächtliches Durchlüften kühlt die Wohnräume ab.
- Richtig trinken: Getränke dürfen im Sommer nicht zu kalt sein. Bio-Obstsaft im Verhältnis 1:3 mit Mineralwasser verdünnt, kalte Früchte- oder Kräutertees oder Gemüsesäfte sind besonders empfehlenswert.
- Die Kleidung anpassen: Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle.
- Vergessen Sie den Sonnenschutz nicht: Bleiben Sie mittags im Schatten. Ein heller Hut schützt vor Sonnenbrand und Sonnenstich. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung: Cremen Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein.
- Lassen Sie das Auto stehen: Der Fahrtwind am Rad ist deutlich kühler.



© Doris Würthner

**Energie- und Umweltagentur Niederösterreich**  
Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at)

Einladung zum

# Holzkohlengrill

## mit Salatbuffet



im

# Gasthof Höhwirt

in Hochneukirchen

>> Termine: 01. Juli 2017  
15. Juli 2017

>> Beginn: 29. Juli 2017  
jeweils 12. August 2017  
17<sup>30</sup> Uhr 26. August 2017



Tischreservierungen unter 02648/213  
oder [gasthof@hoehwirt.at](mailto:gasthof@hoehwirt.at)

Auf Ihr Kommen freuen sich die Höhwirtsleut!

Tipp: Juli & August ist  
Höhwirts' Schwammerlzeit

# Großer Erfolg für die Volksschule Hochneukirchen Raiffeisen Jugendwettbewerb: **3. Platz in NÖ** **Lisa Kader, 2. Kl. Volksschule!**



Am 12. Juni 2017 fand die Preisverteilung für den traditionsreichen Zeichenwettbewerb in der Volks- und Neuen Mittelschule Hochneukirchen statt. Thema des 47. Raiffeisen-Jugendwettbewerbsses war **Freundschaft....ist bunt!**

In jeder Klasse gab es drei Preise, drei der Klassensieger wurden Hauptpreisträger. Sofern von den Eltern die Zustimmung vorhanden war, konnten ihre Arbeiten, wie jedes Jahr an den Landeswettbewerb weitergeleitet werden.

Lisa Kader aus Offenegg gewann dabei sowohl als Schulsiegerin als auch als **Dritte des Landesbewerbes** je einen Scooter!



Am Foto oben von links: Marketingdirektor Fritz Kerschbaumer, Lisa Kader, VOL Dipl. Päd. Gertrude Kerschbaumer, die Klassenlehrerin von Lisa, Matthias Beheim und DNMS Dipl. Päd. Brigitte Kaltenegger.

Als einzige Zeichnung der von 35 Schulen eingereichten Hauptpreisträger war die Zeichnung der Schulsiegerin der Volksschule Hochneukirchen **Lisa Kader**, auch landesweit erfolgreich: 3. Platz!

Foto rechts: Die Hauptpreisträgerinnen der Neuen Mittelschule, von links: Lara Trenker, Jana Beiglböck und Katharina Trenker.



## Volksschule Hochneukirchen

| Klasse | Rang | Name                 | Hauptpreis    |
|--------|------|----------------------|---------------|
| 1.     | 1.   | Michael Brandstetter |               |
|        | 2.   | Jonas Trenker        |               |
|        | 3.   | Christina Schwarz    |               |
| 2.     | 1.   | Lisa Kader           | 1. Hauptpreis |
|        | 2.   | Anna-Lena Beiglböck  |               |
|        | 3.   | Annabell Edelhofer   |               |
| 3.     | 1.   | Thomas Karner        | 2. Hauptpreis |
|        | 2.   | David Plank          |               |
|        | 3.   | Emily Wieser         |               |
| 4.     | 1.   | Otto Reithofer       | 3. Hauptpreis |
|        | 2.   | Felix Kager          |               |
|        | 3.   | Elias Chrigui        |               |

## Neue Mittelschule Hochneukirchen

| Klasse | Rang | Name                | Hauptpreis    |
|--------|------|---------------------|---------------|
| 1.     | 1.   | Jana Beiglböck      | 2. Hauptpreis |
|        | 2.   | Carmen Schinewitz   |               |
|        | 3.   | Julia Kager         |               |
| 2.     | 1.   | Katharina Trenker   | 3. Hauptpreis |
|        | 2.   | Amelie Brandstetter |               |
|        | 3.   | Sophie Höller       |               |
| 3.     | 1.   | Lara Trenker        | 1. Hauptpreis |
|        | 2.   | Anna Maurer         |               |
|        | 3.   | Nina Binder         |               |

# Sommerprojekt 2017 „Ferienspaß“



## Allgemeine Informationen

Nachdem das Ferienspiel in den letzten vier Jahren ein so großer Erfolg war, wird es auch heuer wieder von der Gesunden Gemeinde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen der Gemeinde veranstaltet. Alle **Volks- und NMS-Schulkinder** sind eingeladen daran teilzunehmen. Zu den Veranstaltungen 3, 6 und 8 können auch **Vorschulkinder** kommen. Anmeldungen sind ab **Samstag den 24. Juni** bei den jeweiligen verantwortlichen Teammitgliedern der Gesunden Gemeinde möglich. Zwecks einfacherer Organisation bitten wir um Anmeldung **bis spätestens drei Tage vor dem gewünschten Termin**. Wir bitten um Verständnis, dass bei einigen Veranstaltungen nur eine begrenzte Anzahl von Kindern teilnehmen kann, weil sonst nicht alle gut betreut werden könnten.

Für nähere Informationen steht **Arbeitskreisleiterin GR Ulrike Schabauer** gerne zur Verfügung - **Tel. 0664/8482608**.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei den Veranstaltungen Fotos gemacht werden, welche in verschiedenen Berichten veröffentlicht werden (z.B. im Gemeindeboten). Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, so muss das unbedingt gemeldet werden.

### 1. Veranstaltung „Rätselralley mit der Dorferneuerung Gscheidt“

**Termin:** Samstag, 8. Juli 2017, von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Dorfplatz Gscheidt  
**Anmeldung bei:** Herta Höller 0650/6940410

### 2. Veranstaltung „Abenteuernachmittag in Hattmannsdorf bei Familie Karner“

**Termin:** Mittwoch, 19. Juli 2017, von 13.00 bis ca. 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Bauernhof Robert Karner, Hattmannsdorf 4  
**Anmeldung bei:** Ulrike Schabauer 0664/8482608

### 3. Veranstaltung „Spielerisches und Interessantes über und mit Kräutern mit Kader Petra und Höller Gudrun“

**Termin:** Dienstag, 25. Juli 2017, von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Familie Kader, Offenegg 9  
**Anmeldung bei:** Elisabeth Binder 0664/4625743 - auch für Vorschulkinder

### 4. Veranstaltung „Ein Nachmittag in der Zuckerbäckerei mit Zuckerbäckermeisterin Barbara Hölbl“

**Termin:** Montag, 31. Juli 2017, von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Konditorei Hochneukirchen  
**Anmeldung bei:** Karin Lackner 0650/6942532

### 5. Veranstaltung „Dorferneuerung Hochneukirchen - Wetterfeste Schmetterlinge flattern zwischen den Balkonblumen mit Jutta Kornfeld“

**Termin:** Freitag, 4. August 2017, von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** bei Frau Kornfeld, Kastanienweg 14, Hochneukirchen  
**Anmeldung bei:** Elisabeth Binder 0664/4625743

### 6. Veranstaltung „Jonglier-Workshop mit der Kinder Circus Welt“

**Termin:** Mittwoch, 9. August 2017, von 13.00 bis ca. 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Pfarrheimgarten in Hochneukirchen  
**Anmeldung bei:** Maria Plank 0660/6807978 - auch für Vorschulkinder

### 7. Veranstaltung „Ein Nachmittag mit der Kinderpolizei“

**Termin:** Donnerstag, 17. August 2017, von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Pfarrparkplatz in Hochneukirchen  
**Anmeldung bei:** Anne Kornfeld 0664/8475979

### 8. Veranstaltung „Spiel, Spaß und Aktion am Bauernhof“

**Termin:** Mittwoch, 23. August 2017, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Familie Reithofer- Spanring Birgit in Zöbersdorf 6  
**Anmeldung bei:** Doris Beiglböck 0650/6093691 - auch für Vorschulkinder

Komm zum Ferienspiel, wir freuen uns auf deine Teilnahme!

5000 AKTIV  
BEWEGT DIE ...

[www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at)



[www.hutwischberglauf.at](http://www.hutwischberglauf.at)

# 10. Hutwisch Berglauf

## Bad Schönau - Hochneukirchen

### 6. Lauf der Bucklitour



# Samstag, 01.07.2017

Start: 10 Uhr, Bad Schönau. Strecke: 5,555 km, 428 hm  
Siegerehrung: ca. 12.30 Uhr im Gasthaus Höhwirt



# Sound

IN DA

# #AMPA

FESTIVAL  
Grametschlag  
Hochneukirchen



Sa. 29. Juli 17

**FLOWRAG** »Helden«

**HARRIS & FORD**

**WEANVIERTLER**

**THE OILCHANGE TRIO · SINCE ELEVEN**

**SICK GROWING · SEBASTIAN EDELHOFER**

So. 30. Juli 17

**FRÜHSCHOPPEN**

10:45 Uhr Hl. Messe mit MV Gschaidt  
Musikalischer Ausklang

Einlass am Sa. 15 Uhr  
15€ VVK | 19€ AK

Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder!  
Tickets in allen Raiffeisenbanken und auf

[oeticket.com](http://oeticket.com)